

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan "Tennisplätze" in Kehl-Goldscheuer, Ortsteil Marlen

Der Gemeinderat der Stadt Kehl hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.01.1991 die Aufstellung des Bebauungsplans "Tennisplätze" in Kehl-Goldscheuer, Ortsteil Marlen beschlossen.

1. Erforderlichkeit der Planaufstellung und Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan

Südlich des Gewerbegebietes "Marler Viehweide" befindet sich seit 1975 die Tennisplatzanlage des Tennisclubs Goldscheuer. Die Anlage umfaßt derzeit 8 Freiluftplätze, sowie ein Blockhaus, das als Clubhaus genutzt wird.

Es besteht die Absicht eine Tennishalle mit 2 Hallenspielfeldern und angegliedertem Clubhaus neu zu errichten. Um eine städtebaulich geordnete Entwicklung zu gewährleisten, sowie die Übergänge zur gewerblichen Fläche, sowie zur freien Landschaft zu klären, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig.

Im Entwurf der Flächennutzungsplanfortschreibung 1990 ist der Bereich als Grünfläche mit integrierter Tennisanlage ausgewiesen.

2. Planinhalt

Hauptziel des Bebauungsplans ist es, die Voraussetzungen für eine städtebaulich und landschaftsplanerisch geordnete Entwicklung der Tennisplatzanlage zu schaffen. Ein Baufenster für die Errichtung der geplanten Tennishalle mit angegliedertem Clubhaus ist entsprechend festgesetzt.

Die Mittel und langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten sind durch Planeintrag dargestellt.

Entlang der Geltungsbereichsgrenze sind Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern festgesetzt, so daß der Übergang zur freien Landschaft und zum nördlich angrenzenden Gewerbegebiet in städtebaulich guter Weise gelöst ist und der Charakter eines Grünzugs mit integrierten Sporteinrichtungen entsteht.

Die notwendige Parkierungsfläche wurde in das Gesamtgrünkonzept integriert.

Die vorhandene Anlage ist bereits erschlossen, so daß keine zusätzlichen Flächen für Erschließung festgesetzt werden müssen.

Die notwendigen Ver- und Entsorgungseinrichtungen befinden sich ebenfalls auf dem Areal des Tennisclubs.

Der gesamte Bereich wurde als Grünfläche mit integrierten Sporteinrichtungen festgesetzt. Die überbaubaren Flächen wurden so gewählt, daß die für die Ausübung des Sportbetriebs notwendigen Einrichtungen gebaut werden können.

Mit der Realisierung des 1. Bauabschnitts der geplanten Tennishalle, sowie des angegliederten Clubhauses soll im 4. Quartal 1991 begonnen werden.